

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 251.

Freitag, den 8. September.

1843.

### Ein Ausflug auf den Kolm.

(Schluß.)

Auffallend war mir die zerfallene Ummauerung der Bergfläche, die an sehr vielen Stellen noch unverkennbar deutlich daliegt. Die lose über einander gelegenen Steine, wie man sie auf dem Berge gebrochen hat, sind zu beiden Seiten herabgefallen. Besonders auf der West- und Nordseite zeigt sie sich. Die Ecke, die sie hier bildet, steht noch sehr zu Tage. Zwei Stellen sind hier auf der Westseite insbesondere merkwürdig und verdienen, wie der ganze Mauerumfang, einer sorgfältigen Untersuchung. Stampft oder schlägt man hier auf die Mauer, so klingt dieselbe hohl und bebzt unter den Füßen. Ich schlug ein, aber die Zeit war mir zu kurz, tief genug hineinzukommen. War dieser Berg vielleicht befestigt von den vor den verwüstenden Hussiten flüchtigen Bewohnern der Umgegend, oder hatte sie einen anderen Zweck? Die Hussiten hausten hier furchtbar. Sie verbrannten Oschag, Dahlen, Rügeln, Döbeln, Colditz, und am Fuß des Berges gegen Nordwest liegt noch ein sogenanntes wüstes Schloß, dabei die wüste Markt Alkenhahn und andere. Vielleicht auch ist die Mauer der Ueberrest der Bergbefestigung, hinter welcher das brandenburgische Heer sich gegen die unaufhaltsamen Hussiten aufstellte, ohne jedoch dieselben abzuwarten (s. Günthers Geschichte Sachsens Heft 7, S. 93). Merkwürdig bleiben jene Mauerüberreste jedenfalls.

Auch noch in einer andern Rücksicht verdient der Kolm Beachtung. Er enthält in seinem Gestein, das überall nur leicht mit Erde bedeckt zu Tage steht, solche Schiefersteine, die zu den feinen Schleifsteinen der Feder- und Rasirmesser gebraucht werden. Der Wirth auf dem Berge hat sich einige für seinen Gebrauch zugerichtet. Er zeigte mir dieselben. Sie waren vorzüglich feinkörnig, und verdienen gewiß alle Beachtung.

Erst um zehn Uhr, in der Dunkelheit der Nacht, verließ ich den Berg, wo ich mehre Stunden vergnügt in den Erinnerungen an die Vergangenheit des Vaterlandes zugebracht hatte. Wer ihn besucht, wird sich angenehme Genüsse bereiten. Zu wünschen ist, daß man darauf eine Rundkarte dazu fände, um sich in der weiten Aussicht leicht zurecht zu finden. Beim Herabsteigen umsäuselte uns ein Wind, den man in der Gegend den Bergwind nennt.

### Miscelle.

\* Um Sandsteine fest und undurchdringlich zu machen, läßt Babou solche zwei Tage bei 200° C. trocknen, dann acht Stunden in 200° C. heißen Steinkohlentheer tauchen. Die Steine werden so hart, daß man sie kaum mit dem Hammer zerschlagen kann. Bei Ziegelsteinen ist schon 3 bis 4 stündiges Eintauchen in Theer von 150° C. hinreichend. Wieder eine andere Anwendung des noch nicht genug benutzten Theeres.

### Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 8. September: **Doctor Wespe**, Lustspiel in 5 Acten von Roderich Benedix. — Ludwig Honau, Herr Roderich Benedix von hier, Verfasser des Stückes, als Gast.

In der hiesigen Stadt: Steuer-Einnahme sollen künftigen 9. Sept. d. J. Vormittags von 9 Uhr an die ältern Scripturen aus der vormaligen Personensteuer-Einnahme an Hauszetteln und dergl., so wie eine ziemliche Anzahl Pappdeckel, gegen sofortige Bezahlung im 14 Thalersfuße, an den Meistbietenden in einzelnen Partien verkauft werden. Kauflustige wollen sich daher zu gedachter Zeit daselbst einfinden. Leipzig, am 26. August 1843.

Stadt-Steuer-Einnahme daselbst.

Heute und folgende Tage Vormittags von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr

**Versteigerung von Steingutwaaren:**  
Ritterstrasse No. 43, parterre.

### Freiwillige Versteigerung.

Am dreizehnten Septbr. d. J. Vormittags 11 Uhr soll das sub Nr. 263 an der Mittelstraße hier gelegene, zweimal übersezte neue Haus nebst Seitengebäude und sonstigem Zubehör unter den bei mir ausliegenden Bedingungen durch mich versteigert werden. Der Termin wird Ritterstraße, Stadt Malmedy, 2 Treppen hoch, abgehalten.

Leipzig, am 26. August 1843.

Notar D. **Hochmuth**, Halle'sche Straße Nr. 4.

### Bekanntmachung.

Die für heute angekündigte Subhastation der Altgemeinde zu Reudnitz wird bis auf Weiteres hiermit aufgehoben.

Die Altgemeinde daselbst.

### Geschmackvoll! Wichtig! Billig!

ist für 2 1/2 Rgr. den Monat Sept. über die große Eisenbahn als Wochenblatt im beliebten Volkston zu haben in der Journal-Wirthschaft von **Dederich**, Petersstraße Nr. 40.

Um zur Michaelismesse mit ganz frisch angefertigter Waare aufzuwarten, will ich meine jetzigen Borräthe von **Damenpuß** zu ganz niedrigen Preisen ausverkaufen; es sind vorzüglich eine Partie hübsche Hauben dabei. Der Wohlgevoheit eines schätzbaren Publicums empfiehlt sich damit

**Sophie Tränkner**, Petersstraße neben St. Wien.

Von den so beliebten **Libertas**-Cigaretten empfangen wir wieder neue Zusendungen, und können sie allen Freunden dieses gesuchten Artikels bestens empfehlen.

**Schuchard & Planig.**

Verkauf. Es sollen eine Partie ausrangirte Modeartikel um vor der Messe das Lager damit zu räumen, zu den billigsten Preisen ausverkauft werden durch das Puß- und Modesgeschäft von **Emilie Steifinger**, Burgstraße Nr. 5.

Ein vollständiges Lager ~~Woll~~ und ~~andere~~ ~~Wollen~~ empfiehlt zu billigen Preisen

**M. E. Vogel**, kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Mit sofortigem Verkauf einer Haushälfte alhier ist beauftragt  
**Adv. Friedrich Franke.**

**Verkauf.** Ein guter eiserner Etagenofen mit Kochröhre steht zu verkaufen: Zeiger Straße Nr. 10, parterre.

## Zu verkaufen.

Eine noch sehr wenig gebrauchte und sehr solid gebaute Halbchaise, zweiflügelig, ein- und zweispännig zu fahren, in 4 C. Federn, für einen Geschäftsreisenden sehr passend. Ferner ein Pferd, russischer Race, Schimmel, Langschwanz, 10 $\frac{1}{2}$  Viertel hoch, acht Jahre alt, kerngesund, fehlerfrei, gut eingefahren und geritten. Näheres Gerbergasse Nr. 18, beim Hauseigenthümer.

**Zu verkaufen steht sehr billig ein gut gehaltener Flügel: Ritterstr. Nr. 13.**

**Zu verkaufen ist eine sehr gut gehaltene vierstüchtige bedeckte Chaise mit engl. C. Federn; desgleichen ein paar Kutschgeschirre. Zu erfragen bei dem Riemenmacher Herrn Lentz, Gaisstraße Nr. 1.**

**Zu verkaufen ist ein großer eiserner Ofenkasten mit starkem Blechaufsatz, passend in eine Gaststube. Zu erfragen bei Herrn Kästner, Schlossermeister, im Halle'schen Gäßchen.**

**Zu verkaufen ist eine Hackelbank: Johannisgasse Nr. 12, bei Schirmer.**

**Zu verkaufen sind ein paar schöne zahme Canarienvögel, Männchen und Weibchen: Universitätsstraße Nr. 11, im Hofe rechts eine Treppe.**

**Zu verkaufen steht ein gebrauchtes Sopha in der Reichsstraße Nr. 23, im Hofe rechts 2 Treppen.**

**Reisewagen.** Ein vorzüglicher Reisewagen, vierstüchtig mit Glasfenstern, sehr geräumig und dauerhaft, ist zu verkaufen: Windmühlengasse Nr. 14.

Eine große blühende Magnolia aborea ist zu verkaufen in Jaenischs Garten, an der Wasserkunst Nr. 8/786.

Von heute an ist stets gut gepökeltes Schweinefleisch (Keulen, Scheffbraten, Knöchelchen) und verschiedene geräucherter Wurst zu haben bei **Fr. Wittber**, Lange Straße Nr. 19.

Die erste neue Gervelatwurst erhielt heute und empfiehlt **Dorothea Weife.**

Schokolade von ausgezeichneter Güte empfiehlt das Stück 12 Pf. **Dorothea Weife.**

Kindermahlzeit mit Remoladen-Sauce, a Portion 3 Ngr., empfiehlt **Dorothea Weife.**

**Ganz große Hamburger Rindsjungen bei Fr. Schwennicke.**

Neue holländische Häringe, auf die vorzüglichste Art mariniert, pr. Stück 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., mit Champignons, eingesehten Kirschen, Perlwicken, Spargelbohnen, Capern etc. **Friedr. Schwennicke.**

## Emmenthaler Schweizerkäse,

Prima-Qualität, welcher auf dem Transporte theilweise gelitten (Sprünge bekommen) hat, bin ich beauftragt in Laiben und in Einzelnen billig zu verkaufen.

**C. W. Müller**, Petersstraße.

\* Hüte à 1 bis 3 Thlr. Hauben billig!  
**G. Rosenlaub**, Auerbachs Hof Nr. 72.

**Chocolate** in allen Sorten, und **Cacaomasse**, von den ausgesuchtesten Bohnen bereitet, empfehlen **Gebrüder Leonhardt**,

blaue Mäze Nr. 11, sonst Petersstraße Nr. 42/33.

**Neublau aus Indigo, Opabeldoc, Eau de Cologne, Räucherkerzen, Bischoffessenz**

empfehlen zu möglichst billigen Preisen

**Gebrüder Leonhardt**, blaue Mäze, sonst Petersstraße Nr. 42/33.

## Engl. Streichriemen

für Kasir- und Federmesser erhielten wir in ausgezeichnet guter Qualität in allen Größen und Sorten, und empfehlen billigst. **Gebrüder Tecklenburg.**

## Das Kleider-Magazin

von **Carl Käpner**,

Gaisstraße Nr. 25/204, Lederhof, hält stets ein vollständiges Assortiment der elegantesten Anzüge für Herren zu den reellsten Preisen.

## J. D. Schreyer.

In der Reichsstraße Nr. 14/546, empfiehlt sein Lager von allen Sorten Bettfedern, so wie ein vollständiges Lager neuer Federbetten und Kosshaarmatrasen in guter Qualität zu den billigsten Preisen.

1000 Thlr. gegen Hypothek auf ein hiesiges Hausgrundstück werden für nächste Michaelis zu erborgen gesucht durch **Adv. Friedrich Franke.**

Eine gute Büchseflinte wird zu kaufen gesucht. Man wende sich deshalb an den Zieler **Pückert** im Kurprinz.

Zu kaufen gesucht wird ein **gebrauchtes Billard**, und bittet man diesfallsige Nachweisungen abzugeben: Grimma'sche Straße Nr. 24, 2 Treppen.

**Alte Bottiche**, 4 Stück, à 16 — 1800 Kannen Inhalt, noch in gutem Stande, werden zu kaufen gesucht durch Herrn **Klöppig** im grünen Baume hier selbst.

## Offene Stelle für einen Notenstecher.

Ein unverheiratheter Notenstecher, der Proben seiner Geschicklichkeit und sonstige gute Zeugnisse über Fleiß und sittliches Verhalten vorlegen kann, würde unter guten Bedingungen bei einem auswärtigen Musik-Verleger sofort Anstellung finden können. Herr Buchhändler **B. Hermann** in Leipzig wird Reflectirenden weitere Nachricht ertheilen.

**Ein gewandter Provisionsreisender** wird für eine bedeutende Gewehr-, Eisen- und Stahlwaaren-Fabrik gesucht. Näheres in der Exped. d. Blattes.

Ein Laufbursche wird wegen Krankheit zum sofortigen Antritte gesucht: Halle'sches Gäßchen Nr. 5/443, im Gewölbe.

Gesucht wird ein guter Neubelpolirer: Petersstraße, Stadt Wien, bei **W. Gräfe.**

Gesucht wird ein freundliches und gewilliges Dienstmädchen sogleich zum Anziehen. Näheres Zeiger Str., Ledershaus 1 Tr.

Ein erfahrenes und verständiges Mädchen zur Verrichtung der häuslichen Arbeiten u. Wartung der Kinder wird in Dienst gesucht: Brühl Nr. 2, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein ordentliches und in der häuslichen Arbeit erfahrenes Dienstmädchen: Neumarkt Nr. 29, 3 Treppen.

G  
Joha  
G  
m ä d  
zu m  
G  
Rüch  
haben  
G  
kann:  
G  
Erzieh  
Wirth  
Ein  
(Bdtt  
und I  
als W  
Näher  
Ein  
Compt  
sucht  
lige D  
Ein  
von h  
versehe  
ein ba  
Cigarr  
Nr. 2  
G  
oder a  
ihrer j  
empfoh  
Ein  
hier ob  
Nr. 4  
Ein  
Kinder  
sucht  
Einhor  
An  
Dauer  
Schlaff  
Platz  
Bon  
in ang  
Prome  
und da  
Zwei  
heraus,  
Nr. 6  
ist eine  
markt

Gesucht wird sogleich zum Ansehen ein Dienstmädchen: Johannisgasse Nr. 9, im Hofe links eine Treppe.

Gesucht wird sofort ein ordnungsliebendes Aufwartemädchen, welches sich Zeißer Straße Nr. 18, 2 Treppen zu melden hat.

Gesucht wird zum 15. September ein Dienstmädchen zur Küchenarbeit. Diejenigen, welche gute Atteste aufzeigen können, haben sich zu melden: Stadt Wien Nr. 20/117.

Gesucht wird ein Hausmädchen, welches sogleich antreten kann: Ritterstraße Nr. 45/760, im Gambinus.

Gesucht wird sogleich ein verständiges Frauenzimmer zur Erziehung eines kleinen Kindes und Führung einer kleinen Wirthschaft. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 78/935, 3 Treppen.

### Gesuch.

Ein junger Mann von 26 Jahren, erst jetzt militärfrei, (Wdtcher), mit guten Zeugnissen versehen, auch im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren, sucht baldigst ein Unterkommen als Markthelfer oder dergl., wo möglich in einem Weingeschäft. Nähere Auskunft ertheilt

G. Findeisen, Ulrichsgasse Nr. 25.

### Stellegesuch.

Ein im Manufactur- u. Kurzwaaren-Geschäfte, sowohl im Comptoir, Magazin, als auch im Verkaufe routinierter Commissions sucht eine Stelle, sei es auch zur Zeit ein Resposten. Gefällige Offerten unter der Adresse A. B. besorgt die Exped. d. Bl.

Ein junger lediger Mensch von 25 Jahren, welcher nicht von hier ist und mit dem besten Zeugniß seiner Ortsbehörde versehen, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, wünscht ein baldiges Unterkommen als Markthelfer u. dgl.; auch in der Cigarrenarbeit kundig. Zu erfragen in der Friedrichstraße Nr. 29/1383.

Sophie Jakob.

Gesuch. Eine ernste verständige Person sucht zu Michaeli oder auch sofort einen Dienst bei Kindern; selbige wird von ihrer jetzigen Herrschaft, bei welcher sie 3 Jahre ist, aufs beste empfohlen. Das Nähere Universitätsstraße Nr. 16.

Eine Köchin von gefestem Alter sucht so bald als möglich hier oder auswärts einen Dienst. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 40, 2 Treppen.

Ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß u. sich keiner häuslichen Arbeit scheut, sucht zum 1. Oct. einen Dienst. Näheres zu erfragen goldnes Einhorn, im Hofe rechts parterre.

### Bermiethung.

An der Promenade, dem Theater gegenüber, ist für die Dauer der Michaelismesse ein schönes großes Zimmer nebst Schlafstube zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Ehrs Platz Nr. 5, rechts in der ersten Etage.

### Bermiethung.

Von Michael d. J. an ist wegen Wegzugs einer Familie in angenehmster und freier Lage der innern Vorstadt an der Promenade eine schön eingerichtete erste Etage zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei

Adv. Ludwig Müller, Grimma'sche Str. Nr. 24.

### Wefvermiethung.

Zwei sehr hübsch meublirte Zimmer nebst Alkoven, vorn heraus, sind zur nächsten Michaelismesse zu vermieten: Brühl Nr. 61, 4 Treppen hoch.

### Für nächste Michaelismesse

ist eine geräumige freundliche Stube billig zu vermieten: Neumarkt Nr. 6, 3 Treppen hoch.

**Bermiethung.** Eine auf der Windmühlenstraße zunächst dem Königsplatz gelegene Familienwohnung in der 1. Etage, bestehend aus 7 Stuben vorn heraus nebst 3 Hinterstuben und allem andern Zubehör, ist von Weihnachten oder Ostern an zu vermieten; auch kann auf Verlangen in demselben Grundstück eine Gartenabtheilung mit überlassen werden.

Dr. Friederici senior.

**Bermiethung.** Eine große Erkerstube und eine kleinere Stube mit Alkoven, in der 2. Etage am Markte, sind zu bevorstehende Michaelismesse, auch fürs ganze Jahr, zu vermieten. Das Nähere ertheilt der Hausmann in Barthels Hofe Nr. 124/125.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis für 28 Thlr., in der Friedrichstraße Nr. 7.

Zu vermieten ist zum 1. October ein gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer, 1 Treppe vorn heraus. Näheres Querstraße Nr. 31, parterre.

Zu vermieten sind an Studirende zwei freundlich meublirte Stuben mit Kammer. Das Nähere große Fleischergasse Nr. 5/220, parterre.

Zu vermieten ist von Michaeli an ein angenehm gelegenes Logis, 1 Tr. hoch, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller u. Holzstall: Frankfurter Str. Nr. 26.

Zu vermieten ist von Michaeli an in Hrn. Lehmanns Garten an der Barfußmühle, dem Sanssouci gegenüber, ein sehr freundliches Logis, meublirt, mit der Aussicht auf die Promenade und in den Garten, an einen oder 2 ledige Herren. Zu erfragen beim Hausmann ebendasselbst.

Eine Erkerstube ist für diese und folgende Messen zu vermieten; auch ist eine Stube mit Kammer nach der Messe monatweise zu vermieten: Barfußgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Solide Herren finden Wohnung und Kost in der Hospitalstraße Nr. 8, 2 Treppen vorn heraus.

### Concert im Hotel de Brusse

morgen Sonnabend den 9. September von Nachmittag 2 Uhr an.

Das Stadtmusikchor.

Heute Gotelettes mit Allerlei nebst einer Auswahl anderer Speisen auf der Insel Buen Retiro.

### Knabe's Kaffeegarten.

Heute Freitag starkbesetztes Concert, wobei ich mit mehreren Sorten Obst- und Kaffeekuchen in reichlichsten Portionen besten aufwarten werde. Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

Fr. Knabe.

### Große Funkenburg.

Heute Freitag starkbesetztes Concert.

J. G. Hauschild.

### Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert und warmen Abendessen, portionenweis, ladet ergebenst ein

C. S. Paas auf der großen Funkenburg.

### Stöttner's.

Heute Freitag Pflaumenkuchen mit saurer Sahne, Ritzsch, Äpfel- u. mehre Kaffeekuchen, Beefsteak, Eierkuchen, Hasenbraten und Kartoffeln mit Häring.

Schulze.

### Gosenschenke in Gutritsch.

Heute den 8. d. ladet zu Schweinsknöcheln und Thüringer Klößen ergebenst ein

A. Seyfer.

### Einladung.

Heute den 8. September ladet zu Schweinsknöcheln er-  
gebenst ein  
**Gräfe in Eutrichsch.**

### Einladung.

Heute halb 9 Uhr Speckkuchen nebst feinem Lagerbier, wozu  
ergebenst einladet  
**Carl Fr. Hauck.**

\* Meinen werthen Gästen die ergebenste Anzeige, daß sich  
von heute an meine Schenkwirtschaft wieder im Keller befindet.  
**Carl Friedr. Hauck, Reichstraße Nr. 11, im Keller.**

Heute früh 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei  
**C. S. Richter, Reichstraße Nr. 38.**

\* Heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen ladet  
ergebenst ein  
**J. S. Henze in Reichels Garten.**

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
**J. S. Reinhardt, Ulrichsgasse Nr. 78.**

Sonntag den 10. Sept. halte ich mein Erntefest, wobei  
auch zugleich ein Stollenvergnügen stattfindet. Für gute Speisen  
und Getränke ist aufs Beste gesorgt. Ich bitte um zahlreichen  
Besuch.  
**C. Gerhardt im Akaziengarten.**

Einladung. Heute Abend ladet zu Hasenbraten u. Kar-  
pfen ergebenst ein  
**F. Senf, Querstraße.**

Heute Abend werden Schweinsknöcheln mit Klößen nebst  
Sauerbraten mit Dampf, Kartoffeln von 6 Uhr an in und  
außer dem Hause in ganzen und halben Portionen verspeist.  
Es ladet ergebenst ein  
**C. Rosmehl, Ritterstraße Nr. 33.**

### Einladung.

Heute früh halb neun Uhr zu Speckkuchen bei  
**S. Pöhler, Klostersgasse.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei  
**Wable, Thomaskirchhof Nr. 19.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei  
**Karl Birkner, Neumarkt Nr. 11/18.**

\* Heute Gesellschaftstag im großen Kuchen-  
garten.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen und morgen früh  
von 8 Uhr an zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und  
Wellsuppe ergebenst ein  
**Brose, Bahnhofstraße.**

Verloren wurde am 4. Septbr. während des Thé dansant  
im Schützenhause ein Ring mit 1 Amethyst und 2 Granaten.  
Wer ihn zu sich genommen, beliebe selben im Frauencollegium  
1 Treppe hoch vorn heraus abzugeben.

Verloren wurde auf dem Communalexercierplatze ein franz-  
jöscher Schlüssel. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe des-  
selben beim Hausmann in der Post eine Belohnung.

Verloren oder liegen gelassen wurden am 4. September  
beim Ball im Tivoli im Speisesaale 3 Stück Dukaten, in  
weißes Papier gewickelt. Der Finder wird ersucht, solche gegen  
eine gute Belohnung bei Herrn Gastwirth **Ohme** im schwarzen  
Hufeisen abzugeben.

### Verbindungs-Anzeige.

**F. Busse,  
H. Busse, geb. Weinhold.**

Leipzig, den 5. September 1843.

### Einpassirte Fremde.

Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog von  
Auc, Part. v. Frankfurt a/M., Stadt Rom.  
Alexander, D., v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Büchner, D., v. München, Stadt Hamburg.  
Pöbler, Kfm. v. Schönlinde, Stadt Riesa.  
v. Boswiz, Landrath v. Halle, und  
Braune, Arzt v. Rotherdorf, Hotel de Bav.  
v. d. Beck, Rittergutsbes. v. Dalwitz, und  
Bernard, Kfm. v. Wien, Hotel de Saxe.  
v. Beuß, Graf, v. Weimar, und  
v. Beuermann, Baron, v. Dürrenberg, großer  
Blumenberg.  
Brän, Part. v. Berlin, Stadt Rom.  
Bage, Rentier v. Esser, Stadt Wien.  
Biener, Schiffsherr v. Schandau, Palmbaum.  
Bollinger, Kfm. v. Rheims, und  
Bleichschmidt, Kfm. v. Holzhausen, Hotel de  
Russie.  
v. Blankenburg, Gutsbes. v. Stettin, und  
Bentheim, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Beerbaum, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Cofner, Part. v. Berlin, und  
Cuni, Stadtrath, v. Magdeburg, St. Rom.  
Corisio, Tondankler v. Marseille, Palmbaum.  
Capdeville, Kfm. v. Bordeaux, Hotel de Bav.  
v. Courig, Frau Gener., v. Odeffa, und  
Cohn, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
Castelli, Rent. v. London, Hotel de Pologne.  
Dromosky, Part. v. Warschau, S. de Pologne.  
Dombrowsky, Fabr. v. Wolfenbüttel, St. Lond.  
Dietrich, "., v. Pforta, goldner Hahn.  
Fegner, Schausp. v. Königsberg, S. de Bav.  
Döhning, Mad., v. Motha, Hotel de Russie.  
Demanque, Negoc. v. Valenciennes, S. de Saxe.  
Engelmann, Kfm. v. Dresden, und  
Guchel, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.  
Fuchs, Kfm. v. London, Hotel de Russie.  
Fuhse, Commiss. v. Braunschweig, St. Rom.  
Frische, Adv. v. Prag, Hotel de Baviere.  
Fuhmann, Kfm. v. Kenney, Hotel de Pologne.  
Geiger, Kfm. v. Minden, goldner Hahn.  
Gonne, Maler v. Berlin, Stadt Breslau.

Sachsen-Weimar nebst Gefolge, von Cöthen, im  
a. Griesen, Part. v. Berlin, Stadt Rom.  
Guhne, Gutsbes. v. Grobitz, und  
Greiner, Kfm. v. Erndtebrück, Palmbaum  
Griese, Fabr. v. Berlin, Stadt Breslau.  
Grünler, Prof., v. Zeulenroda, Hotel de Bav.  
Heisling, Kfm. v. Hamburg, und  
Harrand, Kfm. v. Paris, Hotel de Saxe.  
Holleisky, Part. v. Paris, Stadt Rom  
Hedrich, Kfm. v. Hettstädt, und  
Hagedorn, Kfm. v. Minden, Stadt Wien.  
Hauffe, Amtm. v. Stauchitz, und  
Hasper, Mad., v. Zwickau, Palmbaum.  
Hendenreich, Amtm. v. Fraßdorf, S. de Pol.  
Hildebrand, Dekon. v. Gruna, St. Dresden.  
Helfrich, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.  
Jaccoud, Kfm. v. Paris, Hotel de Pologne.  
Kestner, D. v. Frankfurt a/M., und  
Kögel, Gutsbes. v. Weimar, Hotel de Baviere.  
Hallenbach, Fabr. v. Scheinfelden, St. Riesa.  
Kuner, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Kranka, Adv., und  
Koch, Secret., v. Prag, Hotel de Baviere.  
Krupiowski, Part. v. Paris, und  
Küstner, Zollcontroll. v. Aachen, Stadt Rom.  
Koene, D., v. Berlin, und  
v. Krosigk, Kammerherr, v. Dresden, Hotel de  
Baviere.  
Lenz, Partic. v. Dresden, und  
Lödrach, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
Louis, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.  
Loup, Kfm. v. Paris, und  
Lumich, Mad., v. Weimar, Hotel de Baviere.  
Leonhardt, Dekon. v. Leisnau, St. Dresden.  
Merkel, Apotheker, und  
Merkel, Adv. v. Nürnberg, Stadt Hamburg.  
Meyer, Fräul. v. Görtzig, goldner Hahn.  
v. Miltitz, Generallicutenant, v. Siebeneichen,  
Rheinischer Hof.  
v. Meerholz, Rent. v. Königsberg, und  
Maelzine, Rent. v. London, Hotel de Saxe.  
v. Mackerikow, Offic., v. Stockholm, St. Rom.

großen Blumenberge.  
Müller, Kfm. v. Magdeburg, und  
Nayewsky, Part. v. Esser, Stadt Wien.  
Mänder, Graveur v. Chemnitz, Münch. Hof.  
Neubauer, Rittergutsbes. v. Altenburg, Hotel  
de Baviere.  
v. Natirshelm, Gräfin, v. Holstein, S. de Saxe.  
Demtchen, Kfm. v. Riebitz, Stadt Dresden.  
Philipp, Stadtrath, v. Elbingen, Hotel de Pol.  
Pachler, Fabr. v. Halle, Stadt Hamburg.  
Perschel, Professor v. Dresden, St. Breslau.  
v. Prenzel, Rittmstr. v. Dresden, S. de Pruss.  
Pöchel, Hauptm., v. Prag, Stadt Wien.  
Pitz, Kfm. v. Danzig, Stadt Berlin.  
v. Ruslansky, Graf, v. Warschau, St. Rom.  
Kost, Kfm. v. Weida, gr. Blumenberg.  
Schub, Prof., D., v. Berlin, und  
Schlesinger, Banq. v. Heidelberg, S. de Bav.  
Schroder, Mad., v. Dresden, Hotel de Bav.  
v. Smolak, Gen.-Major, v. Warschau, und  
Schleicher, Kfm. v. Stolberg, S. de Russie.  
Schwarzenberg, Kfm. v. Elberfeld, und  
v. Stern, Adv. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.  
v. Seidewitz, Gutsbes. v. Braunsdorf, Palm-  
Steurer, Landrath, und  
Schmidt, Secret. v. Prag, Hotel de Baviere.  
Sprengel, Part. v. Prag, Hotel de Baviere.  
v. Seydewitz, Major, v. Reitzsch, Hotel de Pol.  
Stieler, Kfm. v. Wolfenbüttel, und  
Sander, Kfm. v. Halle, Stadt London.  
Strojedy, D., v. Krajova, Stadt Gotha.  
v. Schliemen, Dek. v. Kuppe, St. Dresden.  
v. Lwarsowsky, Gutsb. v. Posen, S. de Bav.  
v. Escherpanoff, Part. v. Odeffa, St. Gotha.  
v. Thoden, Gutsb. v. Traglass, Rhein. Hof.  
Ullmann, Gutsb. v. Weimar, Hotel de Bav.  
v. Baltier, Frau Gen. v. Berlin, S. de Bav.  
Wild, Part. v. Breslau, goldner Hahn.  
Witte, D., v. Rostock, Rheinischer Hof.  
v. Weißbach, Kammerh., v. Frauenheim, Hotel  
de Baviere.  
Zeegra, Fabr. v. Dresden, Stadt Berlin.

Redaction, Druck und Verlag von **C. Volz.**

stein  
barkeit  
Albre  
wie di  
Stelle  
Platz  
Altenb  
withe  
auch  
find.  
als D  
rias  
Festgeb

Am  
ju St  
ju St  
in der  
ju St  
ju St  
ju St  
ju St  
ju St  
ju St  
Kathol  
ref. G  
kathol.  
An  
vor de  
Monte  
Dienst  
Rittm  
Donne  
Freita